

Protokoll

**über die 56. Sitzung der Sparte B „Gewerbtreibende und Wirtschaftspartner“
des Vereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e. V.“
vom Donnerstag, dem 15. Januar 2015, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungs-
gebäudes der Samtgemeinde Elbtalau, Rosmarienstr. 3, 29451 Dannenberg (Elbe)**

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Sparte B Frank Schmidtke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die 55. Sitzung der Sparte B „Gewerbtreibende und Wirtschaftspartner“ vom 16. Oktober 2014

Das Protokoll wird ohne Beanstandungen genehmigt.

3. Maßnahmen und Perspektiven für das Marketing in der Stadt Dannenberg (Elbe) in den Jahren 2015 und folgende

Zur Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes hat am 20. November bereits eine Zusammenkunft stattgefunden. Abschließend wurde an diesem Abend festgelegt:

Im Jahre 2015 ist eine Zukunftskonferenz durchzuführen, die die weiteren Entwicklungen in der Samtgemeinde Elbtalau festlegt und die die Ausrichtung des Marketingvereins bestimmt. Die Zukunftskonferenz soll im September 2015 durchgeführt werden.

Die Anwesenden stimmen dem zu.

Des Weiteren wird festgelegt:

Die Maßnahmen der Vorjahre

- Stadtumbau in Dannenberg (Elbe)
- App für die Samtgemeinde Elbtalau

werden weiter unterstützt.

4. Stadtumbau in Dannenberg (Elbe)

Am 13. Januar 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft statt. Der TOP 2 befasste sich mit dem Mühlentorprojekt.

Ursula Fallapp trug zum Thema Mühlentor in Absprache mit dem Stadtdirektor wie folgt vor:

Seit 1985 betreibt die Stadt Dannenberg (Elbe) mit den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung eine kontinuierliche Stadtentwicklung.

In den Jahren 1985 bis 2003 wurde in die Sanierung der Innenstadt investiert. Anschließend begann ein Marketingprozess, der ebenfalls darauf angelegt war, die Innenstadt lebendig zu erhalten. Mit vielen Preisen für gute Ideen und nachhaltige Maßnahmen wurde Dannenberg (Elbe) ausgezeichnet. Die Werbegemeinschaft hat daran einen entscheidenden Anteil eingebracht.

Das letzte große Projekt der City-Offensive für die Stadt Dannenberg (Elbe) beschäftigte sich mit dem Thema "Stadtumbau". Im September 2013 wurde von der terraplan GmbH & Co.KG Bau- und Projektmanagement in Seehausen das Projekt "Mühlentor" vorgestellt. Ein Schuhcenter, ein Drogeriemarkt und ein Textilist haben ihr Interesse bekundet, sich auf einer Gesamtfläche von ca. 2.200 qm Verkaufsfläche anzusiedeln.

Der Rat der Stadt begrüßt die vorgestellte Konzeption zur Entwicklung des Einzelhandels am Mühlentor. Er erklärt seine Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen. Die Projektentwickler haben zeitnah ein Verkehrs- und Stellplatzkonzept vorzulegen. Bei Umsetzung der Konzeption übernimmt die Stadt Dannenberg (Elbe) die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes.

Im Laufe des Jahres 2013 und zu Beginn des Jahres 2014 zeigte sich, dass das Entwicklungsgebiet, das zunächst beschränkt war, auf den Gebäudebestand Mühlentor 5, Mühlentor 6 und Mühlentor 7 und 8 ausgeweitet werden muss. Der ALDI-Markt auf der gegenüberliegenden Seite der Jeetzalallee ist für die Entwicklung des Projektes von Bedeutung. Zu dieser Zeit gab es bereits Absichten von der ALDI GmbH, eine Verlagerung des Unternehmens auf eine Fläche am Gotenweg zu favorisieren und zusammen mit EDEKA in eine gemeinsame Entwicklung zu gehen.

Mit Schreiben vom 01.08.2014 hat die Werbegemeinschaft bekräftigt, dass die Entwicklung des Mühlentores für die Dannenberger Kaufleute von besonderer Bedeutung ist. Die Werbegemeinschaft hat auch ihre Bedenken hinsichtlich der Belegung der Innenstadt geäußert, wenn sich ALDI und EDEKA von ihren Standorten an den Gotenweg bewegen.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe) hat am 15. August 2014 beschlossen:

Die Stadt Dannenberg (Elbe) steht der Entwicklung des Mühlentores positiv gegenüber. Die Investoren werden aufgefordert, bis zum 31.01.2015 ein Konzept vorzulegen, aus dem die einzelnen Mietparteien durch Vorverträge belegt hervorgehen.

Grundstücksankäufe sind durch Vorverträge ebenfalls darzustellen. Bei der Bepanung des Mühlentores ist auch eine Alternativbetrachtung ohne den Neubaubereich der Lebenshilfe vorzusehen.

In das Konzept des Mühlentores ist die Entwicklung des gegenüberliegenden Bereiches an der Jeetzalallee unter Beibehaltung des Standortes des ALDI-Marktes einzubeziehen. In Abständen von vier Wochen erfolgt jeweils schriftlich ein Bericht an die Stadt über den Fortgang der Planungen. Sollten diese Rahmenbedingungen nicht akzeptiert werden, ist innerhalb von vier Wochen eine Absage zu erteilen.

Seitdem wird kontinuierlich an dem Projekt gearbeitet.

- Vorentwürfe zur Neuregelung des fließenden Verkehrs am Mühlentor in der Jeetzalallee sind vorgelegt worden.
- Bauvorbereitungsvollmachten sind den Grundstückseigentümern ausgehändigt worden. Diese sind von diesen unterzeichnet und finden für die weitere Planung Verwendung.
- Die Bauvorbereitungsvollmachten sind auf die zukünftige Projektgesellschaft und Vorhabens-trägerin in Firmierung "terraplan GmbH & Co. Projektgesellschaft Dannenberg KG" ausgestellt. Diese Gesellschaft ist als Vorhabensträgerin und Bauherrin vorgesehen.
- Verhandlungen mit den Mietinteressenten laufen derzeit. Sowohl hinsichtlich der Sortimente als auch der Auswahl der anzusiedelnden Filialisten ist ein Branchenmix angedacht. Dabei steht das Interesse einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Innenstadtentwicklung vorne an.
- Erste Aufteilungen der verfügbaren Grundflächen sind gefertigt worden.
- Mit den letzten Interessenbekundungen und amtlichen Zusagen der Mieter werden auf der Basis der erteilten Bauvorbereitungsvollmachten die Grundstückskaufverträge verhandelt.
- Das B-Planverfahren befindet sich in erster Vorbereitung. Erste Visualisierungen der möglichen Baukörper sind entwickelt worden.

Zwischenzeitlich hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe) einen weiteren Beschluss gefasst:

Die Stadt Dannenberg (Elbe) schließt eine gemeinsame Entwicklung von ALDI und EDEKA am Gotenweg aus.

Damit wird signalisiert, dass die politischen Gremien der Stadt Dannenberg (Elbe) ein großes Interesse an der Entwicklung des Mühlentorprojektes haben.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgte eine Diskussion zwischen den Werbegemeinschaftsmitgliedern und der Bürgermeisterin.

Der Vorsitzende fragte ein Stimmungsbild ab.

Die Anwesenden baten die Bürgermeisterin der Stadt, am Gotenweg keine Lebensmittler zuzulassen. Die Werbegemeinschaftsmitglieder befürchten, dass eine weitere kleine Einkaufsstadt entstehen wird. Der Stadtkern insgesamt muss gestärkt werden.

Aus diesem Grunde sollten Entwicklungen Priorität genießen, die den Stadtkern betreffen.

Die Anwesenden bejahten dies mit einem einstimmigen Votum.

5. Verschiedenes

a) Internationaler Stadtmarketing-Citymanagement-Kongress 2015

Am 24. und 25. Februar findet in Salzburg der Internationale Stadtmarketing-Citymanagement-Kongress statt.

Ursula Fallapp berichtet, dass vor einiger Zeit angefragt wurde, ob sie bereit wäre, die Marketingmaßnahmen der Stadt Dannenberg (Elbe) in diesem Kongress vorzustellen.

Inzwischen ist das vorläufige Programm bei ihr eingegangen. Der Tagesordnungspunkt lautet: „Erfolgreich online-Kunden zurück in die Stadt holen; Leerstände verringern und Nachfolger organisieren“.

Die einzelnen Programmpunkte der anderen Referenten sind diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Anwesenden bezeichnen die Anfrage als Auszeichnung für die Stadt Dannenberg (Elbe).

b) Besuch einer dänischen Gruppe von Politikern in Dannenberg (Elbe)

Ursula Fallapp berichtet, dass vom 21. Januar 2015 eine dänische Besuchergruppe Dannenberg (Elbe) erreichen wird. Von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr ist ein ansprechendes Programm zusammengestellt worden; Begrüßung und Vortrag im Sitzungszimmer; Mittagessen im Restaurant; Stadtrundgänge mit Besichtigung von ausgewählten Einzelhandelsgeschäften sind im Programm enthalten.

Nach einer Kaffeepause tritt die Gesellschaft die Heimreise an.

c) Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird für den 19. Februar 2015 vereinbart.

6. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende der Sparte B Frank Schmidtke schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Ursula Fallapp
Protokollführerin